

Hans-Henning Cordes

Rechtsanwalt und Notar a.D.

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwalt für Familienrecht

Stephan Schenk

Rechtsanwalt und Notar

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Arne Helms

Rechtsanwalt und Notar

Gunnar Körber

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Familienrecht

Fachanwalt für Strafrecht

Sehr geehrte Damen und Herren, wir informieren Sie nachstehend gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Identität des Verantwortlichen:

Rechtsanwaltskanzlei Cordes, Busch & Kollegen, Notare Hans-Henning Cordes, Arne Helms und Stephan Schenk
Marktstr. 12, 31535 Neustadt a. Rbge.

E-Mail: buero@raecordes.de,

Telefon: 05032/9544-0, Telefax: 05032/9544-22

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Sie erreichen den zuständigen Datenschutzbeauftragten unter:

Frank Frohme, CMI Compliance Monitor UG (haftungsbeschränkt)

Osterbergstr. 13, 30900 Wedemark

Tel.: 0172-2627330

E-Mail: dsb@cmi-compliance.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Vertragsabwicklung bzw. Rechtsverfolgung. Die Verarbeitung Ihrer Daten ist nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO für die Erfüllung des Mandatsvertrags mit Ihnen erforderlich.

Datenkategorien und Datenherkunft:

Wir verarbeiten nachfolgende Kategorien von Daten: Stammdaten, Kommunikationsdaten sowie weitere personengebundene Informationen, auch solche, die besonders schützenswerten Charakter haben, z.B. Ihre Gesundheitsdaten, Finanzdaten, Steuerdaten, etc. soweit diese für die Geltendmachung und/oder Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind.

Empfänger:

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung oder Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Die anwaltliche und notarielle Schweigepflicht bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die der vorgenannten Schweigepflicht unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur nach besonderer Beauftragung durch Sie.

Dauer der Speicherung:

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht (6 Jahre für Rechtsanwälte bzw. 7 Jahre für Notare nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe c DSGVO oder Art. 17 Abs. 3 Buchstabe b DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe a DSGVO eingewilligt haben.

Rechte der betroffenen Person:

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit.

Außerdem steht Ihnen nach Art. 14 Abs. 2 Buchstabe c in Verbindung mit Art. 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO beruht.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragte für Datenschutz

Prinzenstr. 5

30159 Hannover

→ Bitte wenden!

Verbraucherinformation und Einverständniserklärung über den Versand von E-Mails

Wir möchten sie gern mittels E-Mail über den Verlauf der hier für Sie geführten Mandate informieren. Aufgrund der umfassenden Neuregelung des Datenschutzes innerhalb des EU-Raumes sind wir gehalten, Sie über die damit verbundenen Gefahren sowie Möglichkeiten aufzuklären:

Unverschlüsselte E-Mails können jederzeit und von jedem Internet-Knotenpunkt aus, den sie während des Versands passieren, kopiert und ausgewertet werden. Hierbei kann nicht einmal garantiert werden, dass eine E-Mail auf einen direkten Weg vom Absender zum Empfänger übertragen wird. Aufgrund technischer Eigenarten des Internets ist es durchaus möglich, dass E-Mails auf verschlungenen Wegen, auch durch das Ausland, übertragen werden. Eine Bestimmung dieser Übertragungswege ist mit vernünftigem Aufwand nicht möglich. Hierdurch können sämtliche übermittelten Daten (E-Mail sowie Anlagen) in die Hände dritter Personen gelangen.

Daher sind wir verpflichtet, E-Mails, die schützenswerte personengebundene Daten beinhalten, nur noch in verschlüsselter und somit unlesbarer Form zu übermitteln. Um solche schützenswerten Daten handelt es sich bereits dann, wenn zu Ihrer E-Mail-Adresse weitere personengebundene Daten, zum Beispiel Ihr Name, lesbar übertragen werden.

Die direkte Verschlüsselung von E-Mails ist ein technisch aufwändiger und uneinheitlicher Prozess, der auf diversen Endgeräten zu erheblichen Einschränkungen führt. Wir haben uns daher entschlossen, nicht die E-Mail selbst, sondern nur deren Inhalt, in der Regel PDF-Dateien, zu verschlüsseln.

Um die verschlüsselten PDF-Dateien lesen zu können, ist jedoch ein so genannter PDF-Reader erforderlich, welcher mit verschlüsselten Dateien umgehen kann. Die Beschaffung eines solchen Programms für Ihr individuelles Endgerät liegt in Ihrer Verantwortung und kann durch uns verständlicherweise nicht geleistet werden.

Da uns nicht bekannt ist, ob Sie über die notwendigen technischen Mittel verfügen, eine solchermaßen verschlüsselte PDF-Daten lesen zu können, dürfen wir uns nicht allein auf den Übertragungsweg einer verschlüsselten E-Mail verlassen, um Sie zu informieren.

Wir können und dürfen E-Mails nur noch dann versenden, wenn Sie uns schriftlich bestätigen, dass Sie technische Maßnahmen vorhalten, um verschlüsselte PDF-Dateien lesen zu können. Diese Bestätigung können Sie sogleich abgeben, indem Sie diese Seite entsprechend ankreuzen und unterschreiben.

Sie haben jedoch auch die Möglichkeit, uns das Versenden von unverschlüsselten E-Mails zu gestatten. Dazu benötigen wir von Ihnen eine schriftliche Einverständniserklärung, die u.a. auch die Belehrung über die oben genannten Gefahren des unverschlüsselten E-Mail-Verkehrs beinhaltet. Diese Einverständniserklärung können Sie abgeben, wenn Sie diese Seite entsprechend ankreuzen und unterschreiben.

Einverständniserklärung

Name: _____

E-Mail-Adresse: _____

Die vorstehende Information nebst Belehrung habe ich gelesen und stimme dem Inhalt wie folgt zu:

- Ja, ich stimme zu, dass die Kanzlei Cordes, Busch & Kollegen in meinem Auftrag und für die von mir beauftragte Angelegenheit E-Mails an Dritte versenden darf.
- Ja, ich möchte selbst E-Mails der Kanzlei Cordes, Busch & Kollegen erhalten.
- Ich habe die technischen Maßnahmen zum Lesen verschlüsselter E-Mails getroffen.
- Ich möchte trotz der geschilderten Gefahren unverschlüsselte E-Mails erhalten.
- Nein, ich selbst möchte keine E-Mails der Kanzlei Cordes, Busch & Kollegen erhalten.

Diese Einverständniserklärung können Sie jederzeit durch schriftliche Nachricht widerrufen. Dazu genügt eine E-Mail an buero@raecordes.de, in welcher Sie neben der Angabe Ihres Namens Ihren entsprechenden Wunsch erklären.

_____, den _____, _____
Ort Datum Unterschrift